

Brett geht nach Kick zu Bruch

Forchheimer Taekwondo-Kämpfer legen erfolgreich ihre Gürtel-Prüfungen ab



Hugo Heid beim erfolgreichen Bruchtest mit gedrehtem Fersenside-Kick. Das Brett ging entzwei. Foto: Annette Kohlhasse

FORCHHEIM – Bei den ersten Gürtelprüfungen im neuen Jahr legten drei Prüflinge der Forchheimer Taekwon-Do-Schule ihre Prüfungen erfolgreich ab.

Bestanden haben zum 1. Gelbgurt (8. Kup) Beatriz Martinez in der Gruppe Erwachsene, zum 2. Gelbgurt (7. Kup) Hugo Heid in der Gruppe Kinder und zum 1. Grüngurt (6. Kup)

Patrick Benoist in der Gruppe Jugendliche. Die Prüfungen wurden von Schulleiter und Großmeister (5. DAN) Hubert Weber abgenommen.

Bis Gelbgurt wird in den Standard-Disziplinen Hyong (Kür mit festgelegtem Bewegungsablauf) die Techniken im Partnertraining und mindestens ein Bruchtest geprüft. Ab Grüngurt kommen noch Einschnitt-/Demonstrationskampf, Selbstverteidigung und

Freikampf hinzu. Verlangt wird bei der 1. Gelbgurtprüfung ein Bruchtest mit 180-Grad-Drehung und seitlichem Fersen-Kick, zur 2. Gelbgurtprüfung der gleiche Kick nur im Sprung und zur 1. Grüngurtprüfung der gesprungene Kick nach oben.

Nach einigen Probebrettern funktionierte der Bruchtest dann auch bei allen Dreien und die Bretter gingen entzwei.